



Niedersachsen. Klar.

Niedersächsisches Ministerium für  
Umwelt, Energie und Klimaschutz

Nationalpark  
Wattenmeer  
NIEDERSACHSEN



Nationalparkverwaltung  
„Niedersächsisches Wattenmeer“

Referat 11-0304/4/24-0004

Hannover, den 12.04.2024

## Stellenausschreibung

In der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer ist ab dem 01.06.2024 der Arbeitsplatz

**Leitung des Dezernates „Biosphärenregion, nachhaltige Regionalentwicklung“  
(m/w/d) Entgeltgruppe E 14 TV-L**

zu besetzen. Der Dienort ist Wilhelmshaven.

Die Nationalparkverwaltung ist eine selbständige Behörde im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz mit derzeit 55 Beschäftigten. Sie ist für den Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ in seiner Gesamtheit zuständig und auch untere Naturschutzbehörde. Der Nationalpark umfasst rund 345.000 ha und ist überwiegend zugleich Europäisches Vogelschutzgebiet und FFH-Gebiet. Er erstreckt sich entlang der niedersächsischen Nordseeküste zwischen Borkum und Cuxhaven und ist ein von der UNESCO anerkanntes Biosphärenreservat. Die Nationalparkverwaltung erarbeitet Konzepte für Schutz-, Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen, ihr obliegt die Koordination von Forschungsprojekten und der Artenschutz sowie Informations- und Bildungsarbeit. Sie ist zuständig für die Gewährung von Befreiungen von gesetzlichen Verboten und die Zulassung bestimmter Nutzungen. Zudem ist sie mit der Umsetzung von Aufgaben betraut, die sich aus der Anerkennung des Wattenmeers als UNESCO-Weltnaturerbe ergeben.

Die Nationalparkverwaltung ist auch Verwaltungsstelle für das UNESCO-Biosphärenreservat „Niedersächsisches Wattenmeer“. Es ist weitgehend flächengleich mit dem Nationalpark und wurde 2023 um eine namhafte Entwicklungszone erweitert, die eine Reihe von Küstenkommunen umfasst. Im Dezernat „Biosphärenregion, nachhaltige Regionalentwicklung“ sind die Aufgaben gebündelt, die mit der Koordination und inhaltlichen Weiterentwicklung der Biosphärenregion verbunden sind. Schwerpunkte sind die Betreuung der Netzwerke der Kommunen, von Partnern und zu regionaler Wertschöpfung (regionale Produkte). Ein weiterer Schwerpunkt stellt Themen zum nachhaltigen Tourismus dar.

### **Mit der Tätigkeit sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden:**

- Leitung des Dezernats „Biosphärenregion, nachhaltige Regionalentwicklung“
- Weiterentwicklung, Konzeption und inhaltliche Ausgestaltung der Biosphärenregion einschl. der Erarbeitung und Pflege eines Rahmenkonzepts sowie der Etablierung von Lenkungsprozessen
- Kommunikation zur Biosphärenregion und zur nachhaltigen Regionalentwicklung
- Netzwerkbildung in der Region zur nachhaltigen Regionalentwicklung
- Projektkonzeption zur Entwicklung einer Modellregion für nachhaltige Entwicklung, Projektakquise, -umsetzung und -begleitung
- Vertretung der Biosphärenregion in der Region sowie im nationalen und internationalen Kontext einschl. Fachgremien

**Die Ausschreibung richtet sich an Personen mit:**

- abgeschlossenem Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) in der Fachrichtung Biologie, Umweltwissenschaften, Landespflege, Geographie, Umweltbildung oder vergleichbarer Fachrichtungen.

**Für die Wahrnehmung der Tätigkeit werden zudem folgende persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erwartet:**

- Sichere Kenntnisse zum MAB-Programm „Man and the Biosphere“ der UNESCO und Beurteilungskompetenz zu Fragen der Nachhaltigkeit.
- Ortskenntnisse im Bereich der niedersächsischen Küste.
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- hohes Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten, verbunden mit dem notwendigen Organisationsgeschick.
- Erfahrungen in der Ausübung einer Führungsfunktion.
- Teamfähigkeit, Kontakt- und Kommunikations- und Verhandlungsfreudigkeit und ein kooperativer Arbeitsstil sowie Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.
- Bereitschaft, auch Termine abends sowie an Wochenende wahrzunehmen.
- Führerschein der Klasse B bzw. 3.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet. Arbeitszeiten können im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

**Ihre Bewerbung**

Bitte bewerben Sie sich bis zum **12.05.2024** über den Link „[Jetzt online bewerben](#)“, bei technischen Problemen alternativ über [bewerbung@mu.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mu.niedersachsen.de).

Für Fragen zum Aufgabenbereich stehen Herr Peter Südbeck (Tel.: 04421/911-270) und zum Auswahlverfahren Herr Dirk Heitmann (Tel.: 0511/120 3322) zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Personaldienststelle bei. Zusätzlich geben Sie bereits in der Bewerbung Ihre aktuelle Entgeltgruppe an.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Ich verweise dazu auf folgenden Link:

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/>